

Pressecommuniqué zur sofortigen Veröffentlichung

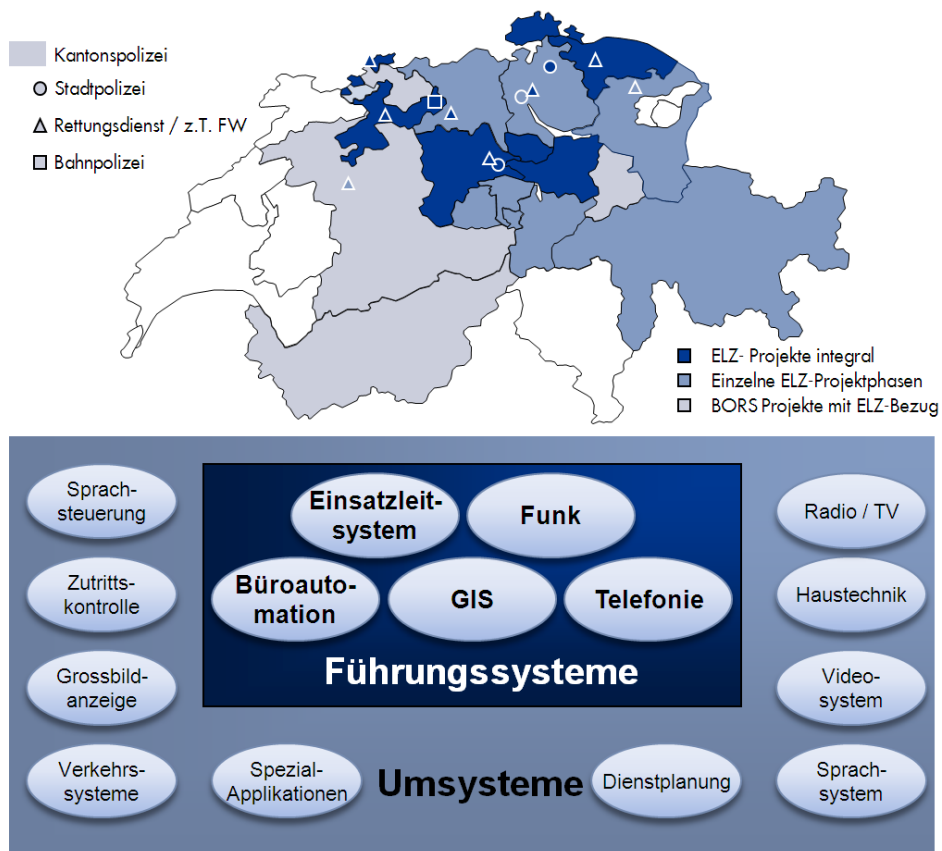
Neuorganisation kantonale Notrufzentrale Aargau – AWK Group erhält Zuschlag

Zürich, 24. Juni 2010 – Die AWK Group unterstützt die Kantonspolizei Aargau (Kapo AG) bei der Planung der Infrastruktur für die Kantonale Notrufzentrale (KNZ), indem sie das Konzept für die technische Ausrüstung erstellt und die Submission durchführt.

Heute bedienen im Kanton Aargau drei Zentralen die Notrufnummern 112, 117, 118 und 144; die heutige Einsatzzentrale in Aarau, die Verkehrsleitzentrale in Schafisheim und das Kantonshospital Aarau. Mit der Zusammenlegung der drei Zentralen an einem gemeinsamen Standort und der Integration in das Polizeikommando Aarau sollen Synergien optimal genutzt werden und die Organisationen für „Rettung und Sicherheit“ effizient zusammenarbeiten. Das Projekt „Kantonale Notrufzentrale - Erneuerung Führungsinfrastruktur“ (KNZ-EFI) beinhaltet neben den baulichen Aufgaben die organisatorischen und technischen Belange. Der Abschluss des Gesamtprojektes ist für Mitte 2016 geplant.

AWK unterstützt die Kapo AG bei der Bedarfsermittlung der technischen Einrichtung der KNZ und der notwendigen technischen Zusatzräume.

AWK bringt langjährige Erfahrungen in das Projekt ein. So war das Team von Bereichsleiter Hanspeter Riedweg in verschiedenen Kantonen (z.B. Luzern, Schwyz, Solothurn, Thurgau) für umfassende ELZ-Projekte verantwortlich und arbeitete in weiteren Kantonen (z.B. Graubünden, Ob- und Nidwalden, St. Gallen, Uri und Zürich) in einzelnen Projektphasen mit (Übersicht siehe Grafik).



Über die AWK Group AG

AWK ist ein führendes, unabhängiges Schweizer Consulting- und Engineering-Unternehmen für Informatik, Telekommunikation und Leittechnik. An den Standorten Zürich und Bern sind rund 110 Mitarbeitende tätig.

Für weitere Informationen:

Kurt Biri, Managing Partner

Leutschenbachstrasse 45, 8050 Zürich

Tel.: +41 (0)44 305 95 41 Fax: +41 (0)44 305 95 19

E-Mail: kurt.biri@awk.ch

www.awk.ch